

Publikationen des Bundes zu Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt August 2018 bis August 2025

BEREICH GEWALT



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



TITEL

Publikationen des Bundes zu Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt - August 2018 bis August 2025

HERAUSGEBER

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

VERTRIEB

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Schwarztorstrasse 51, 3003 Bern
ebg@ebg.admin.ch
www.ebg.admin.ch

Diese Publikation bietet eine Übersicht über die seit August 2018 durch den Bund unterstützten oder publizierten Studien, Gutachten, Evaluationen und Berichte. Die Publikationen von 2005 bis Juli 2018 finden sich in der [Übersichtspublikation des EBG](#) zu Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.



Gewalt an Frauen und Häusliche Gewalt

Gewaltbetroffene Minderjährige und Erwachsene. Bestandsaufnahme und vorrangige Bedürfnisse bezüglich Unterkünften in den Regionen. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 23.3016 der WBK-N vom 16. Februar 2023

Der Bundesrat unterstützt in seinem Bericht die Kantone in künftigen Anstrengungen, in den Regionen für ein ausreichendes und an die spezifischen Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen angepasstes Angebot zu sorgen.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2025

> [LINK](#)

Präventionsansätze gegen gewaltbegünstigende Männlichkeitsvorstellungen

Der Bericht zeigt Präventionsansätzen auf gegen gewaltbegünstigende Männlichkeitsvorstellungen.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Publikationsjahr: 2025

> [LINK](#)

Prävention sexueller Gewalt in sozialpädagogischen Institutionen (PräGSI)

Das Projekt stellt den Schutz von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum, die in der Schweiz im ausserfamiliären Kontext – insbesondere in sozialpädagogischen Einrichtungen – aufwachsen

Finanzielle Unterstützung durch: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Lea Hollenstein et al. (zhaw)

Publikationsjahr: 2025

> [LINK](#)

Schulische Sexuaufklärung in der Schweiz. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 22.3877 der WBK-N vom 30. Juni 2022

Der Bundesrat hebt in seinem Bericht gestützt auf die Studie der PH Zürich die Rolle der schulischen Sexuaufklärung für die öffentliche Gesundheit und den Schutz der Kinderrechte in der Schweiz hervor.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Studie zur Umsetzung der Sexuaufklärung in der Schweiz

Die Studie gibt einen aktuellen Überblick zur Sexuaufklärung in der Schweiz und zeigt Herausforderungen und Entwicklungspotenziale auf.

Im Auftrag von: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

Autor/-in: Roger Keller, Esther Kirchhoff und Simone Schoch PH Zürich

Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Studie über Schutz- und Notunterkünfte für gewaltbetroffene Menschen in der Schweiz.

Im Rahmen dieser Studie im Auftrag der SODK wurde eine fundierte Grundlage zur Weiterentwicklung der Versorgungssituation mit Schutz- und Notunterkünften und deren nachgelagerten Angeboten erarbeitet.

Im Auftrag von: Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)

Autor/-in: Edgar Baumgartner FHNW / Elisabeth Gutjahr, Riccardo Milani HES-SO

Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Studie zu Diskriminierung und sexualisierter Gewalt in der Armee

Die Studie zeigt den Handlungsbedarf auf, weiter gegen Diskriminierung und sexualisierte Gewalt in der Schweizer Armee vorzugehen.

Herausgeber/-in: Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS – Gruppe Verteidigung
Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Gesundheit der Frauen. Bessere Berücksichtigung ihrer Eigenheiten. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 19.3910 Fehlmann Rielle vom 21.06.2019

Der Bericht des Bundesrats zeigt, dass dem Umstand, dass Frauen andere gesundheitliche Bedürfnisse haben als Männer, im Schweizer Gesundheitswesen zu wenig Rechnung getragen wird.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Unterstützungsangebote und Schutzmassnahmen für Kinder, die Gewalt in der elterlichen Partnerschaft ausgesetzt sind

Die Studie beleuchtet die Situation von Kindern, die von Gewalt in der elterlichen Partnerschaft betroffen sind. Konkrete Empfehlungen zeigen, wie bestehende Lücken bei den Unterstützungsangeboten geschlossen werden können und wie sich der Schutz betroffener Kinder in der Schweiz verbessern lässt.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Paula Krüger, Susanne Lorenz Cottagnoud, Tanja Mitrovic, Amel Mahfoudh, Ersilia Gianella-Frieden & Gaëlle Droz-Sauthier (HSLU, UNIFR, HES-SO Valais-Wallis)

Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Massnahmen zur Bekämpfung von sexueller Gewalt an Kindern im Internet und Kindsmisbrauch via Live-Streaming. Bericht des Bundesrates in Erfüllung der Postulate 19.4016 Feri Yvonne vom 14. September 2019 und

19.4105 Regazzi Fabio vom 24. September 2019

Der Bundesrat zeigt in seinem Bericht auf, dass die Kantone verschiedene Koordinationsmechanismen eingerichtet haben, um eine wirksame Bekämpfung der Pädokriminalität in der Schweiz sicherzustellen, und dass sich die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen bewährt hat.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Hassreden. Bestehen gesetzliche Lücken? Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulates 21.3450, Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates, vom 25. März 2021

Der Bundesrat zeigt in seinem Bericht auf, wie er aktuell mit verschiedenen regulatorischen Projekten den rechtlichen Schutz gegen Hassrede verbessern will.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Analyse der Möglichkeit einer gesamtschweizerischen Zusammenführung von Daten zur Prävalenz und zu Ausprägungsformen von Gewalt an Kindern. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 19.3119 Feri Yvonne vom 14. März 2019

Der Bundesrat hält in seinem Bericht fest, dass eine umfassende rechtliche Grundlage für eine aussagekräftige nationale Kinder- und Jugendhilfestatistik fehlt. Dies wäre ein wichtiges Instrument, um Kinder vor Gewalt zu schützen und Lücken im Beratungsangebot für Familien zu schliessen.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Gewalt an Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats

20.3886 Roth vom 16. Juni 2023

Der Bundesrat beleuchtet in seinem Bericht die aktuelle Datenlage und die vorhandenen Schutz- und Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen und nennt verschiedene Massnahmen und Empfehlungen, wie diese künftig besser vor Gewalt geschützt werden sollen.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Cyber-Sexualdelikten. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 19.4111 Quadranti vom 24. September 2019

Der Bundesrat hält in seinem Bericht fest, dass die Arbeit sämtlicher Akteure auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene notwendig ist und verstärkt werden muss, um sexuellen Missbrauch von Kindern im Internet zu bekämpfen, und formuliert Empfehlungen.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Mesures de protection des enfants et des jeunes face aux cyber-délits sexuels (Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Cyber-Sexualdelikten)

Die Studie beschreibt die Situation in der Schweiz, die Rechtslage und den Wissensstand zu vier Cyber-Sexualdelikten gegen Minderjährige, identifiziert die wichtigsten Akteure in der Prävention und im Kampf gegen solche Delikte und beurteilt die von ihnen ergriffenen Massnahmen.

Im Auftrag von: Bundesamt für Sozialversicherung (BSV)

Autor/-in: Caneppele S., Burkhardt C., Da Silva A., Jaccoud

L., Muhly F., Ribeiro S.

Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Gesundheit von LGBT-Personen in der Schweiz. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulates 19.3064 Marti Samira vom 07.03.2019

Der Bundesrat nimmt in seinem Bericht zur Kenntnis, dass gesundheitliche Ungleichheiten zwischen LGBT-Personen und der übrigen Schweizer Bevölkerung bestehen und prüft, wie LGBT-Personen besser erreicht und wie diese in nationalen Strategien und Programmen besser berücksichtigt werden können.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Gesundheit von LGBT Personen in der Schweiz: Schlussbericht

Der Forschungsbericht zeigt, dass ein gesundheitliches Ungleichgewicht zwischen LGBT-Personen und der übrigen Schweizer Bevölkerung besteht, v.a. hinsichtlich psychischer und sexueller Gesundheit sowie Substanzkonsum.

Im Auftrag von: Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Herausgeber/-in: Hochschule

Luzern (HSLU), Soziale Arbeit

Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Statistik über gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen und Bedarf an Schutzplätzen. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 19.4064 Wasserfallen Flavia vom 18. September 2019

Der Bundesrat hält in seinem Bericht fest, dass das Angebot an Schutzunterkünften für gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen ausreichend und an ihren spezifischen Bedürfnissen ausgerichtet sein muss.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Bedarfsabklärung zu Schutzplätzen für gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen

Basierend auf Statistiken und Interviews stellt die Studie ein zusätzlicher Bedarf an spezifischen, niederschwellig zugänglichen Schutzunterkünften für gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen fest und zeigt auf, wo Lücken bestehen.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Dirk Baier, Sabera Wardak, Michela Villani, Sandrine Haymoz, Sergio Gempeler, Konstantin Kehl, Nadja Ramsauer, zhaw & HETS-FR
Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Datenerhebung zu Diskriminierungen, die auf sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität beruhen, mit Augenmerk auf Mehrfachdiskriminierungen. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 16.3961 Reynard vom 08.12.2016

Der Bundesrat hält in seinem Bericht fest, dass er die Datenerhebung zu Diskriminierungen aufgrund der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität im Rahmen seiner Strategie Nachhaltige Entwicklung (SNE) 2030 mit verschiedenen Massnahmen verbessern will.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Mehrfachdiskriminierung von LGBTI-Personen. Eine Machbarkeitsstudie zur Datenerhebung

Die Studie untersucht die Möglichkeiten, Daten über die Mehrfachdiskriminierung von LGBTI-Personen zu sammeln. Sie empfiehlt, verschiedene Forschungsmethoden und -disziplinen zu kombinieren.

Im Auftrag von: Bundesamt für Justiz (BJ)

Herausgeber/-in: Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Empfehlungen des Ausschusses der Vereinten Nationen über die Rechte der Kinder zur Schaffung einer nationalen Statistik über ausserfamiliär untergebrachte Kinder. Situationsanalyse

Der Bericht prüft die Möglichkeit einer nationalen Statistik über ausserfamiliär untergebrachte Kinder.

Herausgeber/-in: Bundesamt für Justiz (BJ)

Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Diskriminierungsverbot und Geltungsbereich der Istanbul-Konvention

Rechtsgutachten des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) zum Diskriminierungsverbot gemäss Artikel 4 Absatz 3 Istanbul-Konvention und zu deren Geltungsbereich gemäss Artikel 2.

Im Auftrag von: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Herausgeber/-in: Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Electronic Monitoring im Kontext von häuslicher Gewalt. Untersuchung zuhanden des Bundesamts für Justiz (BJ)

Die Studie umfasst eine systematische, konzise Bestandsaufnahme und Metaanalyse zum Einsatz technischer Mittel im Kontext des Schutzes vor häuslicher Gewalt.

Im Auftrag von: Bundesamt für Justiz (BJ)

Herausgeber/-in: Institut für Strafrecht und Kriminologie (ISK), Universität Bern
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Bestandsaufnahme zu Aus- und Weiterbildungsangeboten zu Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt sowie zu kantonalen Forschungsprojekten

Der Bericht beinhaltet eine Bestandsaufnahme von Forschungsprojekten, die von den Kantonen in den Jahren 2015 bis 2019 unterstützt wurden sowie das Angebot an Aus- und Weiterbildungen zu den Themen häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Nana Adrian / Philippine Walker, ECOPLAN
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

(Hetero-)sexistische Hassrede im Internet bei Kindern und Jugendlichen: Wissenschaftliche Grundlagen und Gegenmassnahmen

Der Bericht beleuchtet Sexismus und LGBTIQ*-Feindlichkeit im Internet, bei Kindern und Jugendlichen. Er beinhaltet eine kritische Zusammenfassung der Forschung und Datenlage, einen Einblick in die digitale Umwelt des Phänomens sowie einen Überblick zu bestehenden Gegenmassnahmen in der Schweiz und im Ausland.

Herausgeber/-in: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
Autor/-in: Lea Stahel / Nina Jakoby, Universität Zürich
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Politik der frühen Kindheit. Auslegeordnung und Entwicklungsmöglichkeiten auf Bundesebene

Der Bundesrat nimmt in seinem Bericht erstmals eine Auslegeordnung zu den staatlichen Massnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden vor, wie Kindern eine möglichst sichere, gesunde und chancengerechte Entwicklung ermöglicht werden kann.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Bestandesaufnahme zu Telefonberatungen bei Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

Der Bericht beinhaltet eine aktuelle Bestandesaufnahme der Telefonberatungen für gewaltbetroffene Frauen und Opfer häuslicher Gewalt in der Schweiz.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Franziska Müller / Kirstin Thorshaug, INTERFACE; Paula Krüger, Hochschule Luzern

Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Analyse der bundesgerichtlichen Rechtsprechung nach dem Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (2004–2019)

Die Studie analysiert die 81 Urteile, die das Bundesgericht im Zeitraum zwischen 2004 und 2019 gestützt auf das Gleichstellungsgesetz gefällt hat und enthält verschiedene Empfehlungen, wie der Zugang zum Recht bei Diskriminierungen im Erwerbsleben verbessert werden kann.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Karin Lempen / Aner Voloder

Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW). Antwort der Schweiz auf die Fragen in der List of Issues im Hinblick auf den Sechsten periodischen Bericht

Der sechste Bericht der Schweiz zum CEDAW-Übereinkommen zeigt die verschiedenen Neuerungen im Bereich der Gleichstellung auf und weist auf bestehende Herausforderungen hin.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Präventionsangebot für Personen mit sexuellen Interessen an Kindern. Bericht des Bundesrates in Erfüllung der Postulate Rickli Natalie 16.3637 und Jositsch Daniel 16.3644 «Präventionsprojekt «Kein Täter werden» für die Schweiz» vom 12. September 2016

In seinem Bericht stützt sich der Bundesrat auf die gleichnamige Studie und hält fest, dass in der Schweiz Lücken beim Beratungs- und Therapieangebot für Personen mit sexuellen Interessen an Kindern besteht. Er ist bereit, in allen Sprachregionen ein Beratungsangebot zu subventionieren und auch die schweizweite Koordination des Angebots zu unterstützen.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Präventionsangebote für Personen mit sexuellen Interessen an Kindern und ihre Wirkung

Der Bericht beschreibt Präventionsangebote für Personen mit sexuellen Interessen an Kindern in ausgewählten Ländern und gibt einen Überblick über das Beratungs- und Therapieangebot in der Schweiz. Die Auswirkungen solcher Präventionsangebote werden zusammengefasst und die Frage aufgegriffen, ob diese Angebote sexuelle Übergriffe auf Kinder verhindern können.

Im Auftrag von: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

Autor/-in: Susanna Niehaus / Delia Pisoni, Hochschule Luzern; Alexander F. Schmidt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Gewalt im Alter verhindern. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 15.3945 Glanzmann-Hunkeler vom 24. September 2015

Der Bundesratsbericht liefert einen Überblick über die Problematik der Misshandlung älterer Menschen, die sowohl zu Hause als auch im Heim in unterschiedlicher Form auftreten kann.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Gewalt im Alter verhindern

Jährlich sind in der Schweiz zwischen 300 000 und 500 000 Menschen ab 60 Jahren von Gewalt und Vernachlässigung betroffen. Die Studie untersucht dieses Phänomen sowie die existierenden Präventionsmassnahmen.

Herausgeber/-in: Bundesamt

für Sozialversicherungen (BSV)

Autor/-in: Paula Krüger / Cécile

Bannwart / Lea Bloch / Rahel

Portmann, Hochschule Luzern

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Frauen, Frieden und Sicherheit. Bericht über die Umsetzung des vierten Nationalen Aktionsplans der Schweiz zu Frauen, Frieden und Sicherheit (NAP 1325). Umsetzungsphase 2018-2019

Der erste Bericht zum vierten nationalen Aktionsplan der Schweiz zu «Frauen, Frieden und Sicherheit» zeigt auf, wie die Schweiz die UNO-Sicherheitsratsresolution 1325 zwischen Oktober 2018 und Ende 2019 umgesetzt hat.

Herausgeber/-in: Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Kindesschutz und Kindeswohl in den Frauenhäusern

Der Bericht nimmt eine Situationsanalyse betreffend Kindeswohl und Kindesschutz in den Frauenhäusern der Schweiz und Liechtensteins vor und bettet diese in den gesellschaftlichen und rechtlichen Kontext ein.

Im Auftrag von: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

Autor/-in: Gioia Zeller / Lena John, Dachorganisation der Frauenhäuser der Schweiz und Liechtenstein (DAO)
Publikationsjahr: 2020
> [LINK](#)

Medizinische Versorgung bei häuslicher Gewalt. Politische Konzepte und Praktiken der Kantone sowie Prüfung eines ausdrücklichen Auftrages im Opferhilfegesetz. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 14.4026 der Sozialdemokratischen Fraktion vom 26.11.2014

Der Bundesrat macht in seinem Bericht eine Bestandsaufnahme der Konzepte und Praktiken bei der medizinischen Versorgung in Fällen von häuslicher Gewalt und spricht Empfehlungen aus.
Herausgeber/-in: Bundesamt für Justiz (BJ)
Publikationsjahr: 2020
> [LINK](#)

Umgang mit häuslicher Gewalt bei der medizinischen Versorgung

Die Studie identifiziert bestehende Konzepte zum Umgang mit häuslicher Gewalt in der Gesundheitsversorgung sowie deren Probleme bei der Umsetzung und leitet Mindeststandards ab.
Herausgeber/-in: Bundesamt für Justiz (BJ)
Autor/-in: Paula Krüger / Cécile Bannwart / Lea Bloch / Rahel Portmann, Hochschule Luzern; David Lättsch, ZHAW; Peter Voll / Elisa Favre, HES-SO; Claudia Schuwey, Berner Fachhochschule
Publikationsjahr: 2020
> [LINK](#)

Spielraum der Kantone bei der Genugtuung nach OHG

Das Bundesamt für Justiz (BJ) prüft in seinem Bericht, über welchen Spielraum die Kantone bei der Genugtuung nach dem Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (OHG, SR 312.5) verfügen.
Herausgeber/-in: Bundesamt für Justiz (BJ)

Publikationsjahr: 2020
> [LINK](#)

Analyse der Situation von Flüchtlingsfrauen. Analyse der Situation von Frauen und Mädchen aus dem Asylbereich in den Bundesasylzentren und in den Kollektivunterkünften der Kantone. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulates 16.3407, Feri, vom 9. Juni 2016

Der Bundesrat klärt in seinem Bericht den Handlungsbedarf bei der Unterbringung und Betreuung von asylsuchenden Frauen und Mädchen in der Schweiz.
Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2019
> [LINK](#)

Analyse der Situation von Flüchtlingsfrauen. Analyse der Situation von Frauen und Mädchen aus dem Asylbereich in den Bundesasylzentren und in den Kollektivunterkünften der Kantone. Bericht des SEM zum Bundesratsbericht in Erfüllung des Postulats 16.3407, Feri, vom 9. Juni 2016

Der Bericht analysiert die Situation von Flüchtlingsfrauen in den Bundesasylzentren und die Unterbringung in den kantonalen Strukturen, identifiziert Handlungsfelder und nennt entsprechende Massnahmen für die Verbesserung der Situation von Frauen und Mädchen sowie Opfern sexueller Gewalt.
Herausgeber/-in: Staatssekretariat für Migration (SEM)
Publikationsjahr: 2019
> [LINK](#)

«Analyse der Situation von Flüchtlingsfrauen». Zur Situation in den Kantonen

Die Studie untersucht, wie die Kantone ihre Verpflichtungen bei der kollektiven Unterbringung und Betreuung von geflüchteten Frauen erfüllen.

Im Auftrag von: Staatssekretariat für Migration (SEM) / Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)
Herausgeber/-in: Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Publikationsjahr: 2019
> [LINK](#)

Situationsanalyse zum Angebot und zur Finanzierung der Not- und Schutzunterkünfte in den Kantonen. Bericht im Auftrag der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren SODK

Der Grundlagenbericht analysiert die Situation zum Angebot und zur Finanzierung der Not- und Schutzunterkünfte in den Kantonen.
Im Auftrag von: Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)
Autor/-in: Katja Schnyder-Walser / Manuela Spiess, socialdesign
Publikationsjahr: 2019
> [LINK](#)

Statistische Datengrundlagen der Schweiz für die Staatenberichterstattung zur Istanbul-Konvention

Die Expertise zeigt auf, welche statistischen Daten im Rahmen der Staatenberichterstattung zur Istanbul-Konvention verlangt werden, über welche Daten die Schweiz bereits verfügt und wo Daten noch erhoben werden müssten.
Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
Autor/-in: Susanne Stern / Ariane De Rocchi, INFRAS
Publikationsjahr: 2019
> [LINK](#)

Behindertenpolitik. Bericht des Bundesrates vom 09.05.2018

Der Bundesrat gibt in seinem Bericht zur Stärkung der Behindertenpolitik in prioritären Hand-

lungsfeldern Impulse für die weitere Förderung der Rechte von Menschen mit Behinderungen.
Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2018
> [LINK](#)

Maßnahmen zum Schließen von Lücken bei der Umsetzung der Kinderrechtskonvention. Bericht des Bundesrates in Folge der Empfehlungen des UN-Kinderrechtsausschusses an die Schweiz vom 4. Februar 2015

Der Bundesrat verabschiedet in seinem Bericht Massnahmen, mit welchen bestehende Lücken in der Umsetzung der Kinderrechtskonvention in der Schweiz geschlossen werden sollen. Dabei stützt sich der Bundesrat auf Empfehlungen, welche der UN-Kinderrechtsausschuss am 4. Februar 2015 abgegeben hat
Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2018
> [LINK](#)

Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau CEDAW. Zwischenbericht der Schweiz zur Umsetzung der Empfehlungen des CEDAW-Ausschusses

Der Zwischenbericht informiert über den Stand der Umsetzung der Empfehlungen betreffend die Entwicklung einer nationalen Gleichstellungsstrategie, die Erarbeitung eines nationalen Aktionsplans zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen sowie eine Studie zu den Auswirkungen des Rentenregimes geschiedener Ehepaare.
Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2018
> [LINK](#)

Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Aufgaben und Massnahmen des Bundes zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats (Istanbul-Konvention)

Die Übersichtspublikation erläutert die Istanbul-Konvention und deren Umsetzung in der Schweiz und zeigt auf, welche Bundesstellen sich mit welchen Massnahmen damit befassen.
Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
Publikationsjahr: 2018
> [LINK](#)

Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (SR 0.311.35). Umsetzungskonzept

Das Umsetzungskonzept klärt die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen und weist die Form des Einbezugs der Zivilgesellschaft in der Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Schweiz aus.
Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
Publikationsjahr: 2018
> [LINK](#)



Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt in Institutionen für Menschen mit Behinderungen

Das Gutachten beleuchtet die rechtlichen Möglichkeiten, über die gewaltbetroffene, in Institutionen lebende Personen verfügen, um ihr Recht auf Schutz vor gewalttätigen Personen durchzusetzen, sowie zu den rechtlichen Möglichkeiten, über die die intervenierenden Behörden verfügen und zu allfälligen Lücken.
Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB) und Eidg. Büro für die Gleichstellung Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Martin D. Küng und Liliane Denise Minder
Publikationsjahr: 2025
> [LINK](#)

Familiengerichtsbarkeit und Familienverfahren: Bestandsaufnahme und Reformvorschläge. Bericht des Bundesrates in Erfüllung der Postulate 19.3478, 19.3503, 22.3380, 22.4540, 23.3047

Der Bericht weist u.a. auf Pilotprojekte hin, die derzeit in einigen Kantonen durchgeführt werden, um Deeskalations- und Konfliktlösungsmethoden in Familienrechtsverfahren zu integrieren. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass solche Modelle im Falle häuslicher Gewalt nicht geeignet sind.
Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2025
> [LINK](#)

Tötungsdelikte mit Schusswaffen im häuslichen Bereich

Die Studie beleuchtet die Hintergründe von Tötungsdelikten mit Schusswaffen im häuslichen Bereich in der Schweiz.
Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
Autor/-in: Simone Walser & Nora Markwalder, Universität St.Gallen
Publikationsjahr: 2025
> [LINK](#)

Begleitstudie Electronic Monitoring bei häuslicher Gewalt

Die wissenschaftliche Begleitstudie untersucht Pilotprojekte zum Einsatz technischer Mittel im Kontext der Prävention von häuslicher Gewalt und liefert dadurch Grundlagen- und Handlungswissen für zukünftige Entwicklungen.
Finanzielle Unterstützung durch: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
Autor/-in: Jann Schaub, Rahel Manetsch-Imholz, Ueli Hostettler, Universität Bern
Publikationsjahr: 2024
> [LINK](#)

Erfahrungen, Ressourcen und Bedürfnisse von Kindern, die Gewalt in der elterlichen Partnerschaft ausgesetzt sind

Xyz. (Projekt CHUV mit FH unterstützt)

Finanzielle Unterstützung durch: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Herausgeber/-in: Anne Cattagni, Imane Semlali, Stéphanie Cavalli und Nathalie Romain-Glassey CHUV

Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Elterliche Sorge, Obhut, Besuchsrecht und häusliche Gewalt

Das Gutachten beleuchtet die Regelung der elterlichen Sorge und die zivilrechtliche Ausgestaltung der Kinderbetreuung bei Trennungen nach häuslicher Gewalt.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Andrea Büchler & Zeno Raveane, Universität Zürich

Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Unterstützungsangebote und Schutzmassnahmen für Kinder, die Gewalt in der elterlichen Partnerschaft ausgesetzt sind

Die Studie beleuchtet die Situation von Kindern, die von Gewalt in der elterlichen Partnerschaft betroffen sind, und formuliert konkrete Empfehlungen, wie bestehende Lücken bei den Unterstützungsangeboten geschlossen werden können und wie sich der Schutz betroffener Kinder in der Schweiz verbessern lässt.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) und Schweizerische Konferenz gegen Häusliche Gewalt (SKHG)

Autor/-in: Paula Krüger, Susanne Lorenz Cottagnoud, Tanja Mitrovic, Amel Mahfoudh,

Ersilia Gianella-Frieden & Gaëlle Droz-Sauthier
Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Häusliche Gewalt in der Schweiz. Analysen im Rahmen des Crime Survey 2022

Mittels einer Online-Befragung wurde eine für die gesamte Schweiz repräsentative Stichprobe von 15 519 Personen über verschiedene Opfererfahrungen sowie Einstellungen zu sicherheitsbezogenen Themen befragt. Die Angaben zu häuslicher Gewalt werden in dieser Analyse ausgewertet.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Nora Markwalder, Lorenz Biberstein, Dirk Baier
Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Betroffenheit von Gewalt in Partnerschaften. Ausmass und Entwicklung in der Schweiz. Ergebnisse von Repräsentativbefragungen

Auf der Grundlage verschiedener Repräsentativbefragungen, darunter auch das Crime Survey 2022, werden Aussagen zu Ausmass und Entwicklung von Gewalt in Partnerschaften in der Schweiz dargelegt.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Dirk Baier, Lorenz Biberstein, Nora Markwalder
Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 20.3185 Bulliard-Marbach vom 4. Mai 2020

Der Bundesrat legt in seinem Bericht eine Formulierung für eine Bestimmung im ZGB vor, mit der die gewaltfreie Erziehung im Sinne eines Leitbildes im Gesetz verankert werden könnte.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Partnerschaftliche Gewalt während der COVID-19-Pandemie in der Schweiz

Der Beitrag berichtet Ergebnisse zu zwei schweizweit repräsentativen Befragungsstudien.

Finanzielle Unterstützung durch: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Dirk Baier, Lorenz Biberstein, Sören Kliem
Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Tötungsdelikte an Frauen im häuslichen Umfeld: Ursachen und Massnahmen. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 19.3618 Graf Maya vom 14. Juni 2019

Der Bundesrat unterstreicht in seinem Bericht den besonderen Handlungsbedarf zur Reduktion von Tötungsdelikten im häuslichen Bereich und ergreift dafür verschiedene Präventionsmassnahmen.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Ursachen von Tötungsdelikten innerhalb der Partnerschaft

Die Studie weist das Ausmass von Tötungsdelikten innerhalb von Partnerschaften aus und analysiert Ursachen und Risikofaktoren.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Silvia Staubli, Nora Markwalder, Simone Walser
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Prüfung wirksamer Massnahmen zum Opferschutz in Hochrisikofällen bei häuslicher Gewalt. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 19.4369 Arslan vom 27.09.2019

Der Bundesrat teilt in seinem Bericht die Schlussfolgerung der externen Studie «Electronic

Monitoring im Kontext von häuslicher Gewalt», wonach elektronische Hilfsmittel dem Opfer mehr Schutz und Sicherheit bieten können.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Electronic Monitoring im Kontext von häuslicher Gewalt

Die Studie umfasst eine systematische, konzise Bestandaufnahme und Metaanalyse zum Einsatz technischer Mittel im Kontext des Schutzes vor häuslicher Gewalt.

Im Auftrag von: Bundesamt für Justiz (BJ)

Herausgeber/-in: Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Bern

Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Der Einfluss der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Schweizer Bevölkerung und die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung in der Schweiz

Die Studie untersucht den Einfluss von Covid-19 auf die psychische Gesundheit der Schweizer Bevölkerung und die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung in der Schweiz. Dabei wird auch häusliche Gewalt als besonders zentral für die psychische Gesundheit im Kontext der Covid-19-Pandemie betrachtet.

Im Auftrag von: Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Herausgeber/-in: B&A und Büro BASS

Publikationsjahr: 2021

> [LINK](#)

Häusliche Gewalt – Informationsblätter

17 Informationsblätter geben Auskunft zu Grundlagen und spezifischen Formen von häuslicher Gewalt sowie zur Rechtslage in der Schweiz.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Publikationsjahr: 2020, laufende Aktualisierungen

> [LINK](#)

Violence dans le couple et approche intégrée (Partnerschaftsgewalt und der integrierte Interventionsansatz)

Der Evaluationsbericht beschreibt auf theoretischer und praktischer Ebene einen integrierten Interventionsansatz für den Umgang mit Gewaltausübenden, Opfern und Kindern in Fällen häuslicher Gewalt und analysiert dessen Praktiken und Angebote.

Finanzielle Unterstützung durch: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Herausgeber/-in: Université de Lausanne; Kanton Waadt
Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Das Recht des Kindes auf eine Erziehung ohne Gewalt. Situation in der Schweiz, Handlungsbedarf und Forderungen der EKKJ

Die Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ) bezieht in ihrem Positionspapier Stellung zu den Ergebnissen neuerer Studien zum Vorkommen von Gewalt an Kindern in der Familie, formuliert Forderungen und ruft Behörden und Politik zum Handeln auf.

Herausgeber/-in: Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ)

Publikationsjahr: 2019

> [LINK](#)



Psychische Gewalt

Bekämpfung von digitaler Hassrede aus der Perspektive der Nutzenden

Die Studie untersucht die Affordanzen, d. h. Funktionen und Merkmale, sowie Informationen für Nutzerinnen und Nutzer über

Möglichkeiten, gegen Hassrede auf Social-Media-Plattformen und in Kommentarbereichen von Nachrichtenseiten vorzugehen.

Finanzielle Unterstützung durch: Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)

Autor/-in: Katharina Lobinger, Federico Lucchesi, Rebecca Venema

Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Digitale Hassrede in der Schweiz

Die Studie untersucht, wie oft Schweizerinnen und Schweizer bei der Mediennutzung Hassrede wahrnehmen, welche Aussagen sie als «Hassrede» einstufen und welche Rolle die Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen dabei spielt.

Finanzielle Unterstützung durch: Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)

Autor/-in: Dominique S. Wirz, Sina Blassnig

Publikationsjahr: 2024

> [LINK](#)

Ergänzungen betreffend Cybermobbing im Strafgesetzbuch. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 21.3969, Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates, vom 25. Juni 2021

Der Bundesrat legt in seinem Bericht dar, dass das geltende Strafrecht Mobbing-Opfer ausreichend schützt, möchte aber das Thema der Rechtsdurchsetzung bei Hassreden separat prüfen.

Herausgeber/-in: Bundesrat
Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)



Sexuelle Belästigung

Sexuelle Belästigung in der Schweiz: Ausmass und Entwicklung. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 18.4048 Reynard Mathias vom 28. September 2018

Der Bundesrat hält in seinem Bericht fest, dass sexuelle Belästigung ein verbreitetes Phänomen ist, bei dem die statistische Erfassung noch verbessert werden kann und unterstreicht die Bedeutung der Unterstützung von Betroffenen.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)

Sexuelle Belästigung in der Schweiz

Die Studie enthält eine Übersicht und Metaanalyse zu den bestehenden Daten zu sexuellen Belästigungen in der Schweiz sowie eine Einordnung des Ausmasses und der Entwicklung dieses Problems.

Herausgeber/-in: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Autor/-in: Lorenz Biberstein, Susanne Nef, Dirk Baier, Nora Markwalder

Publikationsjahr: 2022

> [LINK](#)



Stalking

Bericht zur Frage der Kodifizierung eines Straftatbestands «Stalking»

Der Bericht untersucht Lücken im Strafrecht betreffend weiches Stalking, die technologischen Entwicklungen und die neuen Stalkingformen, die Definition der Belästigung selbst und Erfahrungen im Ausland.

Im Auftrag von: Rechtskommission des Nationalrats (RK-N)
Autor/-in: Bundesamt für Justiz
Publikationsjahr: 2019

> [LINK](#)



Weibliche Genitalverstümmelung

Weibliche Genitalverstümmelung: Einschätzung der Massnahmen des Netzwerks gegen Mädchenbeschneidung

Schweiz, Analyse der Situation in den Kantonen und Verbesserung der Datenlage

Die Evaluation zeigt, dass die Ausrichtung der Massnahmen des Bundes gegen weibliche Genitalverstümmelung richtig und die Weiterführung des Netzwerks gegen Mädchenbeschneidung zu unterstützen ist.

Im Auftrag von: Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Herausgeber/-in: Büro BASS

Publikationsjahr: 2023

> [LINK](#)

Massnahmen gegen die weibliche Genitalverstümmelung. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 18.3551 Rickli Nathalie vom 14. Juni 2018

Der Bundesrat sieht in seinem Bericht verschiedene Massnahmen für einen besseren Schutz von Mädchen und Frauen vor. Im Fokus stehen dabei neben der Strafverfolgung eine intensive Präventionsarbeit und die engere Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Evaluationsbericht des Projekts «Prävention gegen weibliche Genitalverstümmelung FGM 2016–2019»

Die externe Evaluation gibt Aufschluss über die bisherigen Resultate des Projekts und Hinweise für die Ausrichtung der weiteren Arbeiten.

Finanzielle Unterstützung durch: Bundesamt für Gesundheit (BAG) / Staatssekretariat für Migration (SEM)

Herausgeber/-in: Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung

Publikationsjahr: 2019

> [LINK](#)



Zwangsheirat

Evaluation der Bestimmungen im Zivilgesetzbuch zu Zwangsheiraten und Minderjährigenheiraten. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 16.3897 Arslan «Evaluation der Revision des Zivilgesetzbuches vom 15. Juni 2012 (Zwangsheiraten)»

Der Bundesrat stellt im Bereich der Ehen mit Minderjährigen Handlungsbedarf fest und zeigt auf, wie er die Situation von betroffenen Personen verbessern möchte.

Herausgeber/-in: Bundesrat

Publikationsjahr: 2020

> [LINK](#)

Evaluation der zivilrechtlichen Bestimmungen zu Zwangs- und Minderjährigenheiraten

Der Evaluationsbericht zeigt auf, dass Massnahmen zur Sensibilisierung, Information und Prävention von grösserer Bedeutung für die Bekämpfung von Zwangs- und Minderjährigenheiraten sind als die gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber/-in: Bundesamt für Justiz (BJ)

Autor/-in: Christan Rüefli, Büro Vatter AG

Publikationsjahr: 2019

> [LINK](#)

Themenblätter Zwangsheiraten

Die Themenblätter geben Informationen, Fakten und Definitionen rund um das Thema Zwangsheiraten wieder.

Herausgeber/-in: Staatssekretariat für Migration (SEM)

Autor/-in: Ariane Gigon, Journalistin BR

Publikationsjahr: 2019

> LINK

Mariage forcé – Rechtsvergleichendes Gutachten zu Zwangs- und Minderjährigenheiraten

Das Gutachten legt dar, wie im jeweiligen Recht Zwangsheiraten erfasst werden und welche Schutzmassnahmen für Opfer bestehen. Weiter wird aufgezeigt, wie mit Minderjährigenheiraten umgegangen wird und wie sich die rechtliche Situation von Betroffenen darstellt.

Im Auftrag von: Bundesamt für Justiz (BJ)

Autor/-in: Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung

Publikationsjahr: 2018

> LINK